

**Zeitschrift:** Dissonanz = Dissonance  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (2017)  
**Heft:** 137

**Rubrik:** Autoren = Auteurs = Autori = Authors

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Alessandro Arbo**, Docteur en herméneutique de l'Université de Turin, Alessandro Arbo est maître de conférences au département de Musique de l'Université de Strasbourg. Membre de l'EA 3402 (« Approches contemporaines de la création et de la réflexion artistiques ») et du laboratoire d'excellence GREAM (« Groupe de recherches expérimentales sur l'acte musical »), il fait partie du comité scientifique de l'« International Review of the Aesthetics and Sociology of Music » et de « Rivista di Estetica ». Ses travaux sont principalement consacrés aux problématiques de l'esthétique et de la philosophie de la musique.

**Roman Brotbeck**, \*1954, ist Musikwissenschaftler und arbeitet als Forscher an der Hochschule der Künste Bern (HKB) und als freier Berater und Publizist. Er war lange in der Leitung der HKB tätig, zuletzt als erster Leiter der Graduate School of the Arts (erstes Doktoratsprogramm für die Kunsthochschulen der Schweiz). Seine Forschungsgebiete sind die Musik des 20. Jahrhunderts, Mikrotöne, das experimentelle Musiktheater sowie Musik und Politik.

**Moritz Eggert**, \*1965, ist Komponist, Pianist, Performer, Dirigent, Autor und Blogger (Bad Blog of Musick). Als Komponist setzt er sich gerne zwischen alle Stühle, experimentiert mit unterschiedlichen Musikstilen und engagiert sich für ein Umdenken im Zugang und Umgang mit zeitgenössischer Musik. Mit seinen viel diskutierten (Opern-) Projekten wie z.B. *Freax* versucht er, das gängige Bild der Neuen Musik als alleinige Angelegenheit für ein Expertenpublikum aufzulösen.

**Christoph Haffter**, \*1988 in Basel, wohnt in Lausanne. Studierte Philosophie und Musikwissenschaft in Basel, Paris und in Berlin, wo er 2015 sein Masterstudium in Philosophie mit einer Arbeit zur Materialität der Musik abschloss. Er schreibt regelmässig über zeitgenössische Musik, darunter für die Donaueschinger Musiktage und die Darmstädter Ferienkurse. Seit 2015 ist er Doktorand an der eikones Graduate School der Universität Basel und seit 2016 Redaktor der *dissonance*.

**Johannes Kreidler**, \*1980, ist Komponist, Konzept- und Medienkünstler. Er studierte in Freiburg und Den Haag Komposition, Elektronische Musik und Musiktheorie, unterrichtet an der Musikhochschule Hamburg. Kranichsteiner Musikpreis 2012. Aufführungen u.a. bei den Donaueschinger Musiktagen, den Wittener Tagen für Neue Kammermusik, den Darmstädter Ferienkursen, Ultraschall Berlin, Eclat Stuttgart, Musica Strasbourg und dem Huddersfield Contemporary Music Festival.

**Peter Osborne** is Professor of Modern European Philosophy and Director of the Centre for Research in Modern European Philosophy (CRMEP), Kingston University, London. He published works on political philosophy, Critical Theory and the philosophy of art, notably his groundbreaking *Anywhere or not at all* from 2013. He is also an editor of the British journal *Radical Philosophy*.

**Laure Spaltenstein**, \*1986, Studium in Basel (Musikwissenschaft und Lateinische Philologie) und in Berlin (Historische Musikwissenschaft). Promotion 2015 zur Begriffsgeschichte musikalischer Aufführung im 19. Jahrhundert. 2011–2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2015 Forschungsmitarbeiterin im Rahmen der SNF-Förderprofessur von Prof. Dr. Boris Previšić für Literatur- und Kulturwissenschaften an der Universität Luzern.

For abstracts in German,  
French and English  
[www.dissonance.ch](http://www.dissonance.ch)